



## Dr. Christos Pantazis, MdB

Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis 50 | Braunschweig  
Stellv. gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion

### Pressestatement

Bund-Länder-Einigung: Braunschweiger Bundestagsabgeordneter Dr. Pantazis erfreut über historischen Durchbruch in der Fluchtmigration.

*„Die Einigung von gestern ist ein starkes Zeichen in schwierigen Zeiten: Schnellere Verfahren, mehr Rückführung, besseren Schutz der Grenzen und eine Finanzierung, die unsere Kommunen entlastet.“*

Berlin, 07.11.2023

**Dr. Christos Pantazis, MdB**  
Abgeordneter für Braunschweig  
Stv. gesundheitspolitischer Sprecher

**Berliner Büro:**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Tel.: +49 30 227 78040  
Fax: +49 30 227 23 78040

**Wahlkreisbüro:**  
Schloßstraße 8  
38100 Braunschweig  
Tel.: +49 531 4809 822  
Fax: +49 531 4809 850

christos.pantazis@bundestag.de  
www.christos-pantazis.de

Nach langen Verhandlungen hat sich Bundeskanzler Olaf Scholz mit den Ministerpräsidentinnen und -präsidenten im Rahmen der gestrigen MPK (Ministerpräsidentenkonferenz) beim Thema Fluchtmigration geeinigt. Insbesondere die Kosten für Asylbewerbende waren ein großer Streitpunkt.

„Wir erleben hier einen historischen Paradigmenwechsel in der Flüchtlingsfinanzierung, hält Dr. Pantazis fest. „Trotz knapper Kassen konnte der Bundeskanzler den Ländern nicht nur eine Pauschale i.H.v. 7.500€ je Geflüchteten zusichern, sondern dynamisieren auch die Finanzierung, denn nun erhalten die Bundesländer nicht einen pauschalen Betrag, sondern einen gemessen an der Anzahl der aufgenommenen Geflüchteten.“

„Damit schaffen wir eine erhebliche Entlastung und gerechtere Lastenverteilung für die Städte und Kommunen, die für die Unterbringung und Versorgung von Asylbewerbenden sorgen. Ich habe aber die klare Erwartungshaltung, dass die Länder die Bundesmittel auch eins zu eins an die Kommunen weitergeben.“, mahnt der Politiker an.

Neben weiteren Erfolgen, wie beschleunigte Verfahren und mehr Rückführungen bei unrechtmäßigen Aufenthalten sollen auch die Bundesgrenzen besser geschützt werden.

"Alles zusammen stellt die nun eingeleitete Asylwende ein starkes Zeichen in schwierigen Zeiten dar. Ab sofort ziehen Bund und Länder an einem Strang, um der irregulären Migration entschieden zu begegnen, ist sich Pantazis sicher.



**Dr. Christos Pantazis, MdB**

*Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis 50 | Braunschweig  
Stellv. gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion*

Zeitweise schien es, als seien die Verhandlungen aufgrund neuer Forderungen einzelner Bundesländerchefs gefährdet. Derartige Themen böten jedoch keinen Platz für parteipolitische Inszenierungen. Stattdessen solle man sich an Sachthemen orientieren, so Dr. Pantazis.

„Das gute Verhandlungsgeschick unseres Bundeskanzlers Olaf Scholz hat diese Einigung erst ermöglicht. Während andere nur reden, liefert Olaf Scholz!“ führt Dr. Pantazis abschließend aus.